4. Kormos, Th. Beiträge z. Molluskenfauna des kroatischen Karstes. Nachrichtsblatt d. d. Mal. Ges. Heft 2, 1906.
5. Strobel, Pell. Studi su la Malacologia ungherese. Pavia, 1850.
6. Horusitzky, H. Neuere Beiträge zur Kenntnis des Lösses und der diluvialen Molluskenfauna. Supplem Földt. Közlöny. Bd. XXXIX. Heft 3—4.
7. Szép, R. Die Molluskenfauna der Umgebung von Güns. Malakoz. Blätter. Bd. XI.
8. Koch, A. Modell eines geologischen Profils der Kleinzeller Terrasse. Supplem. z. Földtani Közlöny. Bd. XXIX. Heft 1—4.
9. Kormos, Th. Campylaea banatica (Partsch) Rm. und Melanella Holandri Fèr. im Pleistocän Ungarns. Supplam. z. Földt. Közl. Bd. XXXIX. H. 3—4.

Addenda und Corrigenda zu unserem Verzeichnis der posttertiären Weichtiere der böhmischen Masse.

Von

Dr. J. Babor und Kr. J. Novák (Prag).

Schneller als wir ahnen konnten, ergänzt sich unser Katalog weiter, selbst in guten Spezies. Da wir nun auch einige Zusätze von versehentlich ausgelassenen Formen und etliche, wenn auch nicht beträchtliche Berichtigungen des Verzeichnisses sobald als möglich selbst durchführen möchten, haben wir uns entschlossen, dieses kleine Supplement schon jetzt zu veröffentlichen. Dabei berücksichtigen wir neben eigenen weiteren Aufsammlungen besonders die neuen plistocaenen Funde von Herrn Prof. R. Sokol in Pilsen, diejenigen vom Holocaen des Herrn Lehrers J. Petrbok in Krjetitz an der Elbe bei Prag und des Herrn Stud. Ld. Frankenberger in Prag, welcher besonders Beiträge zur recenten Fauna lieferte. Erhöhte Aufmerksamkeit widmen wir neuestens nach dem Vorbilde des Herrn Prof. Dr. W. Kobelt auch der Erforschung unserer Najaden und werden gelegentlich über unsere bisherigen Erfolge selbständig und ausführlich berichten. Einstweilen haben wir in der čechischen Fachzeitschrift „Príroda“ [„Die Natur“] auf Grund der zahlreichen Arbeiten Kobelts eine diesbezügliche Programmstudie im Herbst 1909 veröffentlicht.

Mit lebhaftem Interesse haben wir die neueste Molluskenfauna Deutschlands von D. Geyer*) zum Vergleich mit unserer Zusammenstellung der böhmischen (sensu latiori) durchgeblättert und fanden unsere Anschauungen von der ausserordentlichen Reichhaltigkeit der einheimischen Weichtierarten und Abarten dadurch bestätigt.

†† *Daudebardia* (Rufina Cl.) *rufa* Fér. var. *inflata* A. Vohland.

Vitrina (Semilimax Stab.) *diaphana* Dr. var. *Heynemanni* C. Koch.**)

271. *Vitrina* (Semilimax Stab.) *Kotulae* W.

Hyalinia (Euhyalinia Alb.) *cellaria* Müll. var. *stoechadica* Bgt.

---

*) D. Geyer: „Unsere Land- und Süsswassermollusken, Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands.“ Stuttgart (K. G. Lutz) 1909. — Die recente deutsche Fauna enthält auch folgende wichtigere Formen, welche der Verfasser dieses verdienstvollen und im Ganzen auch wohl gelungenen Buches nicht aufführt: Vitrina elongata Dr. var. lusatica Jord., Hyalinia subglabra Bgt., Helix granulata Ald., Vertigo leontina Gredl., Vertigo parcedentata A. Br.-Genesii Gredl., Vivipara fasciata Müll. var. crassa Hilb., Bythinella Steinii v. Mart. (s. Scholtzii Hensche s. ? Scholtzii A. Schm.), Anodonta complanata Rssm. var. Klettii Rssm. — Die Lartetien klassifiziert J. Thiele 1909 anders als der Verfasser selbst.

**) Diese westdeutsche Form wird auch von Sachsen angegeben; ob keine Verwechslung mit *V. Kubesi* (Klika) Novák vorliegt?

Hyalinia (Polita Held) *nitens* Mich. var *minor* Cl.*)

272. *Hyalinia* (Polita Held) *clara* Held.

Patula (Discus Fitz.) *ruderata* Stud. f. prox. var. *opulens* W.

55. *Patula* (? subg.) sp. ? cf. Patula (Spelaeodiscus Brus.) *Hauffeni* F. Sch.

† 61. *Helix* (Vallonia Risso) *adela* W. (s. declivis Sterki).

Helix (Perforatella Schlüter) *unidentata* Dr. var. *alpestris* Cl.

Helix (Trichia Htm.) *sericea* Dr. var. *depilata* C. Pfr.

Helix (Arianta Leach) *arbustorum* L. var. *Sendtneri* Cl.

Helix (Arianta Leach) *arbustorum* L. var. *alpicola* Fér. (s. alpestris Pfr.) f. *minor* W.

Helix (Arianta Leach) *arbustorum* L. var. *moravica* (Król.) Cl.

Helix (Tachea Leach) *vindobonensis* Fér. (s. austriaca Mühlf.) f. *minor* Kregl. (errore W. !)

Pupa (Orcula Held) *dolium* Dr. var. *Titanus* Brancs.

Pupa (Pupilla Leach s. „Jaminia“ [Leach] Risso) *muscorum* L.

† 273. *Pupa* (Sphyradium Charp. s. Edentulina Cl.) *collumella* [G. v. Mrts.] Benz.

Vertigo (Alaea Jeffr.) *Moulinsiana* Dupuy [s. ventrosa Heyn. s. laevigata Kok. s. Charpentieri Shuttl.] ? subp. *Kuesteriana* W.

Vertigo (Alaea Jeffr.) *Moulinsiana* Dupuy ? subsp. *Kuesteriana* W. forma *octodentata* W.

Clausilia (Strigillaria v. Vest) vetusta [Z.] Rssm. var. *festiva* Küst. f. *minor* Rssm.

---

*) Die Form wird besser als Varietät, nicht nur forma, taxiert (auch morphotisch differiert.)

Clausilia (Kuzmicia Brus.) *bidentata* Ström. (s. nigricans [Pult.] Gray) var *subrugosa* W.

Clausilia (Pirostoma v. Vest) *plicatula* Dr. var. *coscida* Stud.

Clausilia (Pirostoma v. Vest) *ventricosa* Dr. var. *tumida* A. Schm.

Clausilia (Pirostoma v. Vest) *tumida* Ziegl. f. *minor* W,

Succinea (Neritostoma Klein) *putris* L. var. *Charpentieri* Dum. & Mort.

Limnaeus (Limnus Montf.) *stagnalis* L. var. *turgidus* Mke.

† 274. *Planorbis* (Gyraulus Agass.) *tenellus* Htm.

202. *Ancylus* (Ancylastrum M.-T.) *expansilabris* Cless. var. *subcircularis* Cless.

Unio (Limnium Oken) *limosus* Nils. var. *Deshayesi* Mich.

Unio (Limnium Oken) *limosus* Nils. subsp. *Schrankianus* Cl.

Unio (Limnium Oken) *pictorum* L. (s. rostratus Lam.) var. *rostratus* C. Pfr. forma *maximus* Mörch.

275. *Unio* (Limnium Oken) *Kochii* Kobelt.

Unio (Limnium Oken) *batavus* Lam. f. *potamius* Bgt.

Unio (Limnium Oken) *batavus* Lam. v. *crassus* Retz. f. *acutus* Rssm.

Unio (Limnium Oken) *batavus* Lam. v. *ater* Nils. f. *intermedius* Rssm.

Unio (Limnium Oken) *tumidus* Retz. subsp. cf. *rhenanus* Kob.

Unio (Limnium Oken) *tumidus* Retz. subsp. cf. *anabaenus* Serv. var. ?

Unio (Limnium Oken) *tumidus* Retz. var. *limicola* Mörch.

Anodonta (Euanodonta W.) *anatina* L. var. *tenella* [Held] Küst.

262. *Pisidium* (Fossaria Cl.) *fontinalis* C. Pfr. (s. fossarinum Cl,)

Die Verfasser behalten sich vor, über die neueren Fortschritte in der Najadenerforschung in Böhmen sobald als möglich einen ausführlichen Bericht zu erstatten, wo auch die näheren zoogeographischen Verhältnisse berücksichtigt werden könnten.

Ueber einige vorderasiatische Schnecken.

Von

P. Hesse, Venedig.

Im Laufe des Jahres 1909 erhielt ich einige kleine Sendungen von Schnecken aus verschiedenen Orten Vorderasiens, von Enseli im nördlichen Persien, von Mersiwan im nördlichen Kleinasien, von Beirut in Syrien und endlich von Haifa in Palästina, wo Herr Lehrer Lange sich der Mühe unterzog, für mich zu sammeln. Die Sachen sind nicht von Fachleuten zusammengebracht, und liessen, was den Erhaltungszustand der Gehäuse betrifft, zum Teil recht viel zu wünschen übrig. Die gewöhnlichen, dort überall häufigen Arten waren begreiflicher Weise am stärksten vertreten; ich erhielt aber auch einige interessante Species, zum Teil von neuen Fundorten, und bin deshalb in der Lage, zu den zahlreichen Publikationen über vorderasiatische Mollusken, die uns das letzte Jahrzehnt gebracht hat, einen kleinen Nachtrag zu liefern. Von einer vollständigen Aufzählung der erhaltenen Arten sehe ich ab; ich bespreche nur die wenigen, über die ich glaube Neues sagen zu können. Beim Bestimmen stand mir in kritischen Fällen Freund Boettger mit seinem bewähr-